



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Sektionsversammlung

Die nächste Sektionsversammlung findet statt am  
**Freitag, 27. April 2012 im Rest. Parktheater.**  
Beginn um 20 Uhr.

Es ist toll, wenn viele Clubmitglieder an der Versammlung teilnehmen.

### Holzertag / Arbeitstag, 21. April

Für die Weiterverarbeitung von 2 jährigem Holz sowie der Bereitstellung von frischem Brennholz beim Chalet braucht es viele Helfer!!

Treffpunkt 8.00 Uhr bei der Holzerhütte  
Für ein „währschaftes“ Znüni und Zmittag ist gesorgt!  
(Paul Wigger wird uns mit seinen Kochkünsten kulinarisch verwöhnen!)

Anmeldungen bis Mittwoch, den 18. April an  
„Verantwortlicher Holzen“, Patrik Mosimann:  
Tel. P: 032 653 30 46  
Tel. M: 079 218 44 20  
E-mail: patrik.mosimann@bluewin.ch

Die Hüttenkommission bedankt sich schon jetzt für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!  
Sollte der Winter auf dem Berg noch länger anhalten, so könnte der Holzertag auf ein späteres Datum im Frühling 2012 verschoben werden!

# Mutationen und Geburtstage

## Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Rudolf Abrecht, Lengnau, feiert am 25. April seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich.

# Tourenwesen

## So 1.4.2012 Chli Bielenhorn

Landeskarte: 255S, 1231 Urseren

Je nach Strassenzustand ab Realp oder ab Hotel Tiefenbach in Richtung Albert-Heim Hütte, die wir rechts hinter uns lassen und über den Tiefengletscher zur Unteren Bielenlücke von wo wir zum Skidepot aufsteigen. Je nach Verhältnissen können die letzten Meter zum Gipfel in leichter Kletterei erklommen werden.

Abfahrt auf derselben Route. Bei sicheren Verhältnissen kann auch auf der Südseite des Bielenhorn abgefahren werden.

**Teilnehmerzahl:** max 10

**Ausrüstung:** für Skitouren

**Zeitbedarf:** für Aufstieg ca 4.5h ab Realp

**Transportmittel:** Auto

**Kosten:** für Reise ca. Fr. 45.-

**Anmeldung:** bis Mittwoch 28.3. telefonisch oder per Email beim Tourenleiter

**Besammlung:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** telefonisch am Freitag 30.3.

**Tourenleiter:** Thomas Kunz, Tel. 078 825 13 17, thomas.kunz@gmail.com

**Bitte die kurze Anmeldefrist beachten!**

Die Tour fehlte leider im letzten Heft.

## Sa./So. 7./8. April Skitour Mont Dolent 3820m.

Landeskarte: 1 :25000 Blatt 1365 Gd. St.-Bernard

Der Mont Dolent zählt zu den schönsten Skitouren im Val Ferret. Seine Besteigung ist eine Hochalpine Skitour auf einen grandiosen Aussichtsberg!

Am ersten Tag erfolgt die Anreise nach La Fouly. Danach werden wir durch die Combe des Fonds zum Pt. Col Ferret Aufsteigen um von dort weiter zum Biv. Fiorio zu gelangen.

Am zweiten Tag erfolgt der Aufstieg über den Glacier de Pré de Bard empor bis auf ca. 3600m, wo meistens ein Skidepot errichtet werden muss. Nun mit Steigeisen weiter über den SE-Grat zum Gipfel.

Die Abfahrt erfolgt über die Aufstiegsroute zurück.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 6

**Ausrüstung:** komplett für Skihochtouren

**Zeit:** 1.Tag: ca. 3 – 4Std. 2.Tag: ca. 4Std.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Biwak, evtl. Zelt

**Kosten:** ca. Fr. 80.-

**Anmeldung:** bis Freitag, 6. April

**Besammlung:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 6. April um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz, Tel: 079 912 83 87 oder 032 652 61 69

## Ab 4. April Mittwochabendklettern

Schon ist es wieder soweit, der Winterschlaf ist vorbei und unser Klettertraining in freier Natur kann Beginnen! Ob Gross oder klein, älter oder jünger, Beginner oder Crack, alle sind herzlich willkommen!

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** komplett zum Klettern inkl. Helm  
**Zeit:** Mittwochabend  
**Transportmittel:** PW  
**Anmeldung:** keine erforderlich  
**Besammlung:** jeweils am Mittwochabend um 17.30 Uhr Bocciahalle Grenchen  
**Tourenleiter:** bei allfälligen Fragen Madeleine Lanz, Gosswil,  
Tel: 032 652 61 69 oder 079 912 83 87

## Mittwoch 11. April Oberdörferberg ab Gänsbrunnen

Landeskarte: 1106 Moutier

Eine gemütliche Wanderung mit ca.500m Höhendifferenz und knapp 3.5Std. Wanderzeit erfordert keine grossen Kraftanstrengungen! Bahnfahrt nach Gänsbrunnen. Von dort Aufstieg in ca..5 Std. zum Backi und weiter auf den Oberdörferberg (1234m), leider wegen Umbau geschlossen, daher Abstieg auf den Binzberg zum Mittagessen. Nach ausgiebiger Mittagsrast steigen wir über den Subigerberg nach Gänsbrunnen. Damit niemand verdurstet ist allenfalls im Rest. St.Joseph genug Flüssiges vorhanden. Rückfahrt mit der Bahn nach Grenchen, Ankunft 17.50 Uhr.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** für Wanderung (Stöcke)  
**Zeit:** ca. 3.5 Std.  
**Höhendifferenz** ca. 500m  
**Verpflegung:** im Restaurant  
**Transportmittel:** Bahn  
**Kosten Transport :** Fr. 9.80 (Halbtax)  
**Übrige Kosten:** Mittagessen Fr. 25.--  
**Anmeldung:** spätestens Di. 10.April 12.00

**Besammlung:** 7.50 Bahnhof Süd, Abfahrt 8.05  
**Besprechung:** bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Peter von Burg  
Tel.032 645 22 48

## 13. - 15. April Skitour Dent d'Herens

Am 13.4. von Zermatt aus zur Schönbühlhütte.  
14.4. Von der Schönbühlhütte zum Tete de Valpelline. Abfahrt zum Col de la Division und über diesen zur südlich gelegenen Rif. Aosta. Laufzeit ca. 5 Std.  
Am 15.4. zum Dent d'Herens, zurück zur Hütte und Weiteraufstieg zum Col de la Division und über den Col de la Valpelline nach Zermatt abfahren. Laufzeit ca. 7 Std.  
Ev. je nach Verhältnisse Zustieg zum Rif. Aosta über dem Aostatal und Valpellinetal.

Teilnehmer: Max. 6 Personen  
Kosten: ca. Fr. 200.—  
Besprechung und Anmeldung im Parktheater am Freitag, 30. März, 20.30 Uhr

## So. 22. April Skitour Brandlammhorn 3089m

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt 1230 Guttannen

Der S-Gipfel vom Brandlammhorn wird erst in den letzten Jahren vermehrt mit Skis bestiegen. Eine relativ neue Tour in eindrucklichem Gebiet des Bächlitales...  
Unsere Route führt ab dem Stausee Räte- richsbodensee, welchen wir per PW erreichen wenn die Passstrasse schon bis dort frei ist, ansonsten mit der KWO-Gondel ab Handegg.  
Die Route führt also mehr oder weniger dem Bächlibach entlang zur Bächlibene hoch. Danach weiter unter der Bächlihütte durch, zur alten Moräne linker Hand hoch und zum Namenlosen Gletscher Aufsteigen. Nun in

westlicher Richtung unter das Couloir das in die Scharte zwischen dem S-Gipfel und einem Gendarm hinaufführt, Aufsteigen. Weiter durch das Couloir Aufsteigen und zuletzt über den etwas exponierten NW-Grat zum Brandlammhorn S-Gipfel aufsteigen.

Die Abfahrt erfolgt über die Aufstiegsroute zurück.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 6

**Ausrüstung:** komplett für Skitouren, inkl. Steigeisen und Pickel

**Zeit:** ca. 5 Std. Aufstieg

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW evtl. Bahn

**Kosten:** ca. Fr. 50.-

**Anmeldung:** bis Freitag, 20. April

**Besammlng:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 20. April um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz, Tel: 079 912 83 87 oder 032 652 61 69

### Mittwoch 25. April Egerkingen-Tiefmatt- Oberbuchsiten

Landeskarte: 1088 Hauenstein und 1108 Murgenthal

Mit der Bahn fahren wir nach Egerkingen. Im Dorf finden wir hoffentlich ein Lokal für den obligaten Morgenkaffee. Nördlich der Kirche beginnt der Aufstieg über die „Jakobsleitern“ zur Blüemlmatt und weiter auf die Schlosshöchi. Auf Wunsch der Teilnehmer können wir die Schlossruine Alt-Bechburg besichtigen (z.B. Aperitif – ca. 80 HM bergab und wieder bergauf). Dem Grat entlang gelangen wir zum Rest. Tiefmatt, wo sich der höchstgelegene biodynamische Rebanbau im Kanton Solothurn befindet. Auf dem schön angelegten Picknickplatz werden wir uns verpflegen (wenn uns die Wetterverhältnisse nicht in die Wirtschaft vertreiben). Der Abstieg erfolgt über Alp, Bergmatten, Eggen nach Oberbuchsiten, wo wir wiederum den Zug Richtung Grenchen besteigen

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Bergwanderung

**Zeit:** ca. 4 - 5 Std.

**Höhendifferenz:** ca.450m

(evt.+Schlossruine)

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Bahn

**Kosten-Transport:** ca.Fr. 13.- (Halbtax)

**Anmeldung:** bis Montag, 23. April, 12.00

**Besammlng:** 07.20 Bahnhof Süd (Abfahrt 7.31)

**Besprechung:** bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Marcel Desgrandchamps  
Tel.032 641 21 61

### Mittwoch 2. Mai Delémont–Kleinlützel MTB-Tour

Landeskarte: 223 Delémont

Nach einem flachen Stück bis Courroux geht es aufwärts zum Pierreberg und weiter bis Wasserberg. Nun fahren wir ab nach Liesberg und gleich wieder aufwärts Richtung Räsberg. Nach einer kurzen Abfahrt sind wir in Kleinlützel zum Mittagessen. Weiter durch den Metenberg-Graben zum Schattenberg über Movelier- Mettemberg zurück nach Delémont

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Velo mit Helm

**Zeit:** ganzer Tag

**Höhendifferenz:** ca. 700 m

**Verpflegung:** im Restaurant

**Transportmittel:** Bahn

**Kosten Transport :** Fr. 24.20

**Übrige Kosten:** Mittagessen

**Anmeldung:** bis Montag 30.April

**Besammlng:** Bahnhof Nord 7.10 Abfahrt 7.22

**Besprechung:** bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Fritz Lanz Tel. 032 641 19 50

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

## 5. – 9. April Osterlager

Eine separate Einladung wurde verschickt.

**Tourenleiter:** Philipp Renfer, Melch Kümin

# Tourenwesen Senioren

## Änderung im Tourenprogramm Senioren

Der Tour nach „Les Ponts de Martel: „Durchs grösste Hochmoor der Schweiz“ vom 07.11.2012 haben wir auf Wunsch des Tourenleiters Kajo Reic mit der Tour von Verena Meier vom 08.08.2012 „Stierenberg – Frinvillier“ abgetauscht. Gemäss Kajo ist es im November zu spät für das Hochmoor.

Ich bitte um entsprechende Kenntnisnahme.  
Peter H. Meier

**Wanderung B:** Les Prés d'Orvin – Mét. de Préles – Les Prés d'Orvin

**Marschzeit A:** Vormittag ca. 2 bis 2 ½ Std. je nach Tagesform

Nachmittags ca. ½ Std.,

**Marschzeit B:** ½ bis ¾ Std.

**Mittagessen:** Mét. de Préles, Salat, Gratin, Braten 16.-Fr.

**Reisekosten:** SBB mit Halbtax: 13.60 Fr. für die A-Tour

SBB mit Halbtax: 11.60 Fr. für die B-Tour

**Rückkehr:** 17.24 Uhr Grenchen Süd an

**Anmeldung:** bis Samstag 07.04.2012, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Anita Pilloud Tel.: 032 652 01 45, Natel: 079 428 25 35

## Dienstag, 10. April Nods – Les Prés d'Orvin

Achtung: Die Tour findet an einem Dienstag statt, da das Restaurant am Mittwoch und Donnerstag geschlossen ist.

LK 1:50000 Vallon de St. Imier, Blatt 232 T

### Abfahrten:

**A-Tour:** 07.48 Uhr Grenchen Bahnhof Nord bis Le Landeron weiter mit dem Bus bis Nods, 306 Höhenmeter,

**B-Tour:** 08.48 Uhr Grenchen Bahnhof Süd bis Biel weiter mit dem Bus bis Prés d'Orvin, 146 Höhenmeter

**Wanderung A:** Nods – Prés Vaillon – Mét. de Préles – Les Prés d'Orvin

**Mittwoch, 25. April**  
**Laufen – Röschenz – Oberfeld –  
Kleinlützel – Laufen**

LK 1:25000, Blatt 1086, 1087

**Abfahrt:** 08.00 Grenchen Nord, Fahrt nach Laufen, Kaffeehalt

**Wanderung A:** Vormittag:

Wanderung über Brumberg – Röschenz – Oberfeld – Schützenebnet nach Kleinlützel, ca. 3 ½ Std., ca. +/- 300 m

**Mittagessen:** Mittagessen in einem Bunker, Nähe Schlossfabrik, Pot –au-feu 15.- Fr.

Nachmittag: Besichtigung des Bunkers, Wanderung südlich der Lützel nach Laufen (Teilstrecke möglich mit Postauto)

**Wanderung B:** nach Absprache möglich

**Reisekosten:** SBB mit Halbtax: max. 19.--

**Rückkehr:** 17.37 Uhr Grenchen Nord

**Anmeldung:** bis Montag 23.04.2012, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Fritz Suter,

Tel.: 032 652 35 13

## Chalet

### Hüttenwarte 2012

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

07./08.04.	Markus und Martin Büchler
14./15.04.	<b>Freiwillige gesucht</b>
21.04.	<b>HOLZEN</b> / HüKo
22.04.	Hüttenkommission
28./29.04.	<b>Freiwillige gesucht</b>

05./06.04.	M. Moser, H.U.Brugger, L.Bühler
12.04.	<b>CHALETREINIGUNG</b> /HüKo
13.04.	Hüttenkommission
19./20.04.	<b>Freiwillige gesucht</b>
26./27.04.	Margreth und Heinz Steiger

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

## Mittwoch 8. Februar Skitour Traumlücke

Tourenleiter: Hein Bally  
Anzahl Teilnehmer: 6  
Kurz gesagt:  
Schönstes Wetter  
Ein Traum von Pulverschnee  
Abfahrt durch den Bach und zugeschneiten Wasserfall.

**Heinz Bally**



## Sonntag, 12. Februar Skitour Bälmeten

Tourenleiter: Patrik Mosimann  
Anzahl Teilnehmer: 7

Erfreut über die grosse Anzahl Teilnehmer trafen wir uns morgens früh um 6.15 Uhr bei der Bocciahalle. Bei unter minus 10 Grad waren alle Teilnehmer überaus pünktlich, so dass beim Treffpunkt niemand lange frieren musste.

Wir fuhren nach Schattdorf zur Seilbahntalstation und liessen uns bequem im 8.00 Uhr Bähnli auf die Terasse Haldi fahren (1'083m).

Bei noch tieferen Temperaturen und leichtem Hochnebel stiegen wir dick eingepackt entlang der zahlreichen Wanderwegtafeln auf den Schattdorfer Bergen über Böschberg bis Ausgang Pfaffenwald. Vor dem

Steilhang machten wir dann eine kurze Tee- und Aufwärmpause.

Der Steilhang über 400 Höhenmeter erwärmte uns dann doch ein bisschen. Von weitem lockte uns dauernd der besonnte Gipfel des Bälmeten.

Über den Butzenboden (für einige Sekunden schien uns dort die Sonne entgegen) durch eine interessante Landschaft mit riesigen Felsblöcken stiegen wir über die Bödmer aufs Grätli zwischen Chli Fülen und Bälmeten. Hier waren wir nun endlich an der Sonne und konnten an einem windstillen Ort doch eine grosszügigere Pause geniessen. Weiter unten im Schatten kamen uns ganze Karawanen von Skitourengeher entgegen, welche heute das gleiche Ziel verfolgten: Sonne und den Gipfel des Bälmeten.

Nun stiegen wir noch über den Grat bis zum Gipfel des Bälmeten, 2416m.



Nur kurz genossen wir die grandiose Aussicht und den Tiefblick nach Erstfeld, denn ein kalter Nordwind blies uns um die Ohren. Die Hoffnung, dass wir für die Abfahrt bei diesem kalten Wetter einen tollen Pulverschnee geniessen konnten war auf wenige Meter beschränkt. Trotz einer Varianten-Abfahrt war der Schnee sehr unterschiedlich. Mit einem raschen Wechsel von windgepresst bis Pulver haben wir auf kürzester Distanz alles angetroffen. Nach einer ausgesetzten Traverse unterhalb der schwarzen Wand genossen wir dann doch noch einige Schwünge vom „feinsten„ Pulver. Nach einem kurzer Gegenanstieg vom



Oberfeld auf den Bösberg zeigten wir unsere Abfahrtskünste in der letzten Abfahrt auf der Skipiste (Pulver gut!). Nun ging dieser kalte Skitourentag glücklich und ohne Erfrierungen seinem Ende entgegen.

Vor der Heimfahrt löschten wir in Schattdorf noch den Durst und fuhren dann vom Urnerland zurück zum Jura.

Teilnehmer: Madeleine Lanz, Heinz Balli, Konrad Isch, Arnold Messmer, Peter Moll, Markus Niggeler, Martin Schmid

**Patrik Mosimann**



einem Schluck Tee wurde es nun steiler und wärmer. Nach 2,5 Stunden erreichten wir, über einen weiten Rücken, den aussichtsreichen Gipfel vom Spital. Welch prächtige Aussicht! Von der Schratzenfluh über die Urner- und Glarnerberge, vom Tödi bis zu den Gipfeln des Schwarzwald und Jura. Im Vordergrund die Mythen, der zugefrorene Sihlsee und die Sprungschanzen von Einsiedeln. Nach der Mittagsrast machten wir durch lichten Wald einen Abstecher auf die Regenegg, einem weiteren tollen Aussichtspunkt. Als Belohnung gabs die besten Schenkeli der Schweiz (sie kommen aus Uri).

Der Aufstiegsspur folgend traten wir den Rückweg an. Bei der Alp Bögliegg trennten sich dann die Auf- und Abstiegstrouten. Durch schönsten Pulverschnee konnte jeder seine eigene Spur durch die Landschaft ziehen und sich dabei immer wieder am Panorama satt sehen. Eine kurze bewaldete Stelstufe überwinden und schon waren wir auf fast flachen Weiden Richtung unseren Autos unterwegs. In Biberbrugg, nach einem kühlen Bier, trennten sich unsere Wege wieder. Ein schöner Tag, mit einer abwechslungsreichen Schneeschuhtour und toller Kameradschaft geht langsam seinem Ende entgegen.

**Margrit Hofstetter**

## Mittwoch 22. Februar Schneeschuhtour auf den Spital

Tourenleiter: Margrit Hofstetter

Anzahl Teilnehmer: 6

Eine Schneeschuhtour mit Start am Sihlsee? Gespannt fuhren vier motivierte SAC-Schneeschuhläufer um 7.15 Uhr in Grenchen los mit Ziel Kaffee und Gipfeli in Einsiedeln mit Margrit und Hausi. Die Stärkung genossen die Weitgereisten und die Inner-schweizer getrennt und fanden Handy sei Dank, doch noch zusammen. Um es vorweg zu nehmen, es war dann für den restlichen Tag die einzige Panne.

Bei schönstem, kaltem Winterwetter stiegen wir von Gross, dem Grossbach entlang, gemächlich der Alp Tries entgegen. Nach





## Mittwoch 29. Februar Der Reuss entlang ab Bremgarten



Tourenleiter: Kaspar Kümin

Anzahl Teilnehmer: 9

Mit den Autos nach Bremgarten Unterstadt wo wir in Ufernähe einen günstigen Parkplatz fanden. Bei sonnigem aber kaltem Wetter ging es am Ufer der Reuss entlang Richtung Melligen. Wegen Bauarbeiten war der Weg recht schlammig und wir wären froh gewesen wäre der Alles so gefroren wie die Wasserlachen. Aber schon bald wurde der Weg zum richtigen Wanderweg und die Sonne heizte uns tüchtig ein so dass eine Tenüerleichterung angesagt war. Vor dem Gnadental musste ein kleiner Aufstieg überwunden werden da die Reuss eine kleine Schlucht in die Landschaft gefressen hat. Da das Restaurant im Gnadental wegen Umbau geschlossen war mussten wir das Ufer verlassen, Richtung Stetten, wo uns im Restaurant Central ein feines Mittagessen serviert wurde. Nach dem Essen ging es wieder zur Reuss hinunter und viel zu schnell waren wir in Melligen. Mit dem Postauto ging es wieder zurück nach Bremgarten zu den Autos. Da uns der Chauffeur auch nach 2-maligem Fragen keine Fahrkarten verkaufen wollte, investierten wir das eingesparte Geld in etwas Flüssiges bevor es wieder zurück nach Grenchen ging. Besten Dank Kaspar für diese schöne Wanderung.

**Sepp Baumgartner**

## Cudrefin – La Sauge – Fanel – La Sauge 29. Februar 2012

Tourenleiter: Kajo Reic

Anzahl Teilnehmer: 13

Bei wunderbarem Sonnenschein trafen sich 13 Wanderfreudige beim Nord Bahnhof. Von Grenchen aus ging es nach Neuenburg. Nach kurzer Wartezeit ging es weiter nach Gampeln. Nach einem kurzen Marsch trafen wir im Restaurant ein, zum obligaten Kaffee mit Gipfeli. Diese wurden von unserem Tourenleiter spendiert, da dies die erste Senioren-Tour war, welche er organisierte. Dies wurde mit grossem Dank angenommen.

Nach kurzer Zeit, konnten wir den Extra-Kleinbus besteigen, welcher uns zum Campingplatz Cuprein brachte, wo wir unsere Wanderung starteten.

Wir wanderten dem Ufer des Neuenburgersees entlang durch lichten Wald, mit dem herrlichen Blick auf die Jurahöhen. Dieses Naturschutzgebiet ist bei den Ornithologen sehr bekannt. Es war daher nicht verwunderlich, dass wir immer wieder Leute mit Fernrohren auf Stativen trafen. Mit einer Frau kamen wir ins Gespräch, sie erzählte uns, dass sie an diesen Morgen zehn verschiedene Vogelarten beobachten konnte, zum Teil solche welche in diesem Gebiet nur kurz Rast machen und dann weiterziehen.

Die Wanderung durch dieses Gebiet war genuss- und reizvoll. Nach ca. einer Stunde erreichten wir den Broye-Kanal. Nun hielten wir uns auf dem Damm nach links und trafen nach kurzer Zeit auf eine Beobachtungshütte, von der aus man die Vögel beobachten kann.

Anschliessen ging es auf dem Damm zurück zum Restaurant „La Sauge“. Wir wurden freundlich empfangen und bewirtet. Die zwei Damen bedienten uns zuvorkommend und das Mittagessen war erstklassig.

Nach der Stärkung ging es über die Broye-Brücke auf die gegenüberliegende Seite, wo wir weiter der Broye entlang wanderten, dies bei wunderbarem, warmem Frühlingswetter. Das Ziel war eine grosse Beobachtungsstation, wo uns Kajo noch viel über die Gegend und wie sie entstanden ist informierte.

Nachher ging es gemütlich zurück zum Restaurant „La Sauge“ wo wir in der Gartenwirtschaft noch unseren Durst löschen konnten, bevor uns der Kleinbus abholte und uns wieder nach Gampeln zurück brachte. Von dort fuhren wir via Neuenburg zurück nach Grenchen Nord.

Wir danken Kajo Reic für die vorzügliche Vorbereitung und Durchführung sehr herzlich.

**Peter H.Meier**

## Sonntag, 11. März Schneeschuhtour Meniggrat-Stand

Tourenleiter: Peter Lüchinger

Teilnehmer: 7

Alle 7 Teilnehmer (meine zwei Nichten vom SAC Bern, 4 Grenchen-SACler und ich) trafen sich zur abgemachten Zeit (08.00 Uhr) im Rest. Hirschen in Oey-Diemtigen zu Kaffee und Gipfeli. Nach der kurzen Fahrt zum Parkplatz im Meniggrund starten wir um 08.50 Uhr Richtung Meniggrat. Nach der problemlosen Bewältigung des steileren Hanges kamen wir nach ca. 1  $\frac{3}{4}$  Std. auf dem Gipfel an. Recht viele Berggänger und auch zwei Schlittenhundegespanne waren dort anzutreffen. Bei schönstem Wetter genossen wir die Aussicht und nach einer kürzeren Pause starten wir Richtung des zweiten Gipfels „Stand“. Von da gings bergab bis zum Punkt 1516 m, wo wir dank Tisch und Bänken bequem unser Mitgebrachtes assen. Von hier waren es nur noch ca.  $\frac{3}{4}$  Std. bis zu unseren Autos. Gesamthaft waren wir etwa 5 Stunden unterwegs. Den Durst stillten wir wieder im Rest. Hirschen in Oey-Diemtigen.

Rückblickend auf die vier ausgeschriebenen Schneeschuhtouren, eine davon musste wegen schlechten Wetters abgesagt werden, muss ich feststellen, dass Schneeschuhtouren in unserer Sektion nicht wirklich gefragt sind. Nur die Tour auf den Chasseral mit Fondue-Plausch lockte einige Teilnehmer an, für die anderen zwei leicht alpinen Touren meldeten sich nur ganz wenige Teilnehmer an.

Also wie weiter mit den Schneeschuhtouren? Ganz aus dem Tourenprogramm weglassen oder nur aller einfachste Touren in der Nähe mit Gourmet-Genuss anbieten. Ich weiss es nicht.

**Peter Lüchinger**

## Sa./So. 10./11. März Skitour Pizzo Campo Tencia



Teilnehmer: Mosimann Patrik, Alemann Roman, Niggeler Markus, Lanz Madeleine

Nach einer problemlosen Fahrt konnten wir gleich auf Dalpe unsere Skis unter die Füsse schnallen. Hatte es unten noch ab und zu grüne Flächen, so wurde der Schnee rasch zunehmend. Super tolles Wetter begleitete unseren Aufstieg durch das Val Piumogna. Nach einer ruppigen steilen Felsstufe konnten wir es auch etwas ruhiger angehen. Vor unseren Augen ragten nun die Gipfel von Pizzo Forno und Campo Tencia steil gegen den Himmel. Den untersten Felsriegel wurde von stahlblauem Wassereis bedeckt. Auf meine Information hin, dass wir am nächsten Tag über diese Wassereisstufe abfahren würden, folgte Kopfschütteln, grosse fragende Blicke, Gedanken über meinen Verstand... u.s.w; aber auch grosse Vorfreude! Genüsslich stiegen wir der Campo Tenciahütte entgegen und waren froh, dass unsere Felle so gut klebten! ...vor allem Beidseits! Bei der Hütte angekommen, gönnten wir uns eine grössere Mittagspause. Da solche super Tage ausgenützt werden sollten, entschieden wir uns auf eine Tour zum Pizzo Campolungo. Durch sehr coupiertes Gelände, recht steile Felsdurchsetzte Hänge stiegen wir Meter um Meter dem Gipfel entgegen.

Wir konnten ein tolles Panorama auf diesem recht ausgesetzten Gipfel geniessen. Die Abfahrt bot so ziemlich alles was die Schneebeschaffenheit anbelangt! Richtig so, es ist interessanter und der „Badewan-

nenwettbewerb“ so richtig lanciert! Den anstehenden Hüttenabend genossen und begossen wir denn auch gebührend. Zwar war Selbstversorgung angesagt, was aber bei insgesamt neun Personen in der Hütte kein Problem war und so umso gemütlicher wurde.

Der Sonntagmorgen begann bei besten Bedingungen. Sofort stieg es sehr steil dem ersten Couloir entgegen. Mit den Skis aufgeschnallt stiegen wir durch diese Rinne hoch und folgten der Spur vom Vortag bis zum zweiten noch steileren und engeren Couloir hoch. Hier endeten die Spuren. Wir schnallten die Skis auf, die Steigeisen an und wühlten uns empor. Wir durften die ersten sein nach langem an diesem Berg und so zogen wir unsere Spur weiter. He Jungs, hier ist Pulver pur! Der Schlusssaufstieg erfolgte wiederum zu Fuss, und uns blies ein Orkanartiger Wind um die Ohren! Dass war vielleicht Facepeeling! Mehr als glücklich genossen wir den Gipfel trotzdem und freuten uns auf die bevorstehende Pulverabfahrt. Eine Abfahrt welche nicht einfach zu finden ist, gilt es doch immer wieder Felsen richtig zu umgehen. Steil von oben bis unten und Pulver Pur! Wir haben die Route sehr gut gefunden und „Stübten“ der besagten Wassereispassage entgegen. Rechts blauschimmerndes Eis, links eine sehr ungemütliche steile Traverse, vor uns Felsriegel... Hier soll es runter gehen!!??? Ja und wie genial! Richtig eingezeichnet auf der Karte präsentierte sich uns der Couloireinstieg, den man erst sieht wenn man direkt vor ihm steht. Nicht breiter als ca. 1,75m. etwas über 40° steil und von blauem Wassereis umsäumt. Ein Märchenanblick und alle genossen diese Rinne, jauchzten, sangen und staunten über diese Variante. Eine super tolle Sache war das und alle waren sich darin einig, etwas sehr spezielles erlebt zu haben! Nebenbei bemerkt, keiner zweifelte noch an meinem Verstand... so hoffe ich... Der Rest war gemütliches Ausklingen. In Dalpe genossen wir in einem gemütlichen Tessinerstübli unser wohlverdientes Getränk. Es waren zwei wunderschöne Tourentage mit zwei tollen Gipfeln und Routen. Wir traten die Heimreise mehr als zufrieden an.

**Madeleine Lanz**

P.P.

3294 Büren  
an der Aare

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen

BGU Busbetrieb, Grenchen

Bolliger & Co, Grenchen

Bro Sport, Selzach

BSB + Partner Ingenieure und Planer

Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau

GLAUS-WY-HUUS Gmbh, Grenchen

Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen

H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen

Helsana, Generalagentur Solothurn

Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen

Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau

Kaufmann Transporte AG, Grenchen

Kümin Baumpflege, Lengnau

Metzgerei Guex, Grenchen

Messmer Metallbau, Bettlach

Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau

Radac AG, Grenchen

Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne

Restaurant Oberes Brüggli, Selzach

Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.

Schneider AG, Gartenbau-Architektur,  
Grenchen

Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau

Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen

STRAUSAK Mikroverzahnungen AG

Touring Kompetenzzentrum, Solothurn

Velo Süd, Moll Peter, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen

Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

## Private:

Heiner Fees, Grenchen

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Max und Greti Reist, Schnottwil

Bruno Rytz, Romanshorn

Franz Schilt, Grenchen

Peter von Burg, Bettlach

Michael Vogt, Herzogenbuchsee

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigen sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
**Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

**Redaktion:** Beatrice Forster, Klarastrasse 9, 4600 Olten, Telefon 076 428 16 43

**Präsident:** Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

**Kassier:** Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

**Adressänderungen:** Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

**Druck und Versand:** Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.